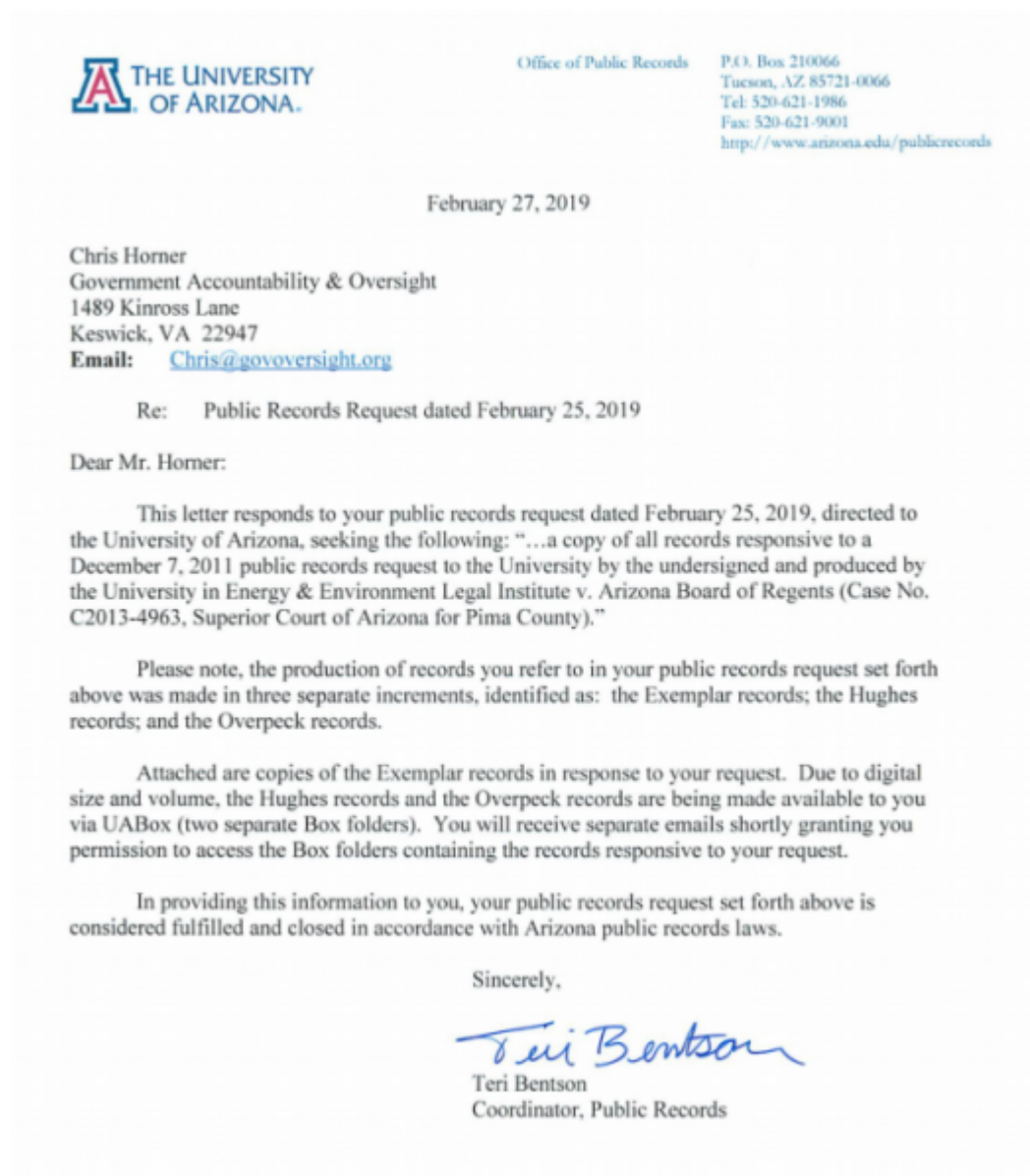


Klimagate Fortsetzung: Die E-Mails der Mann'schen Hockeyschläger-University of Arizona sind jetzt öffentlich

Es ist eine prall gefüllte Fundgrube und enthält auch einige Duplikationen früherer Veröffentlichungen.

Betrachten wir zunächst den Veröffentlichungsbrief der University of Arizona, in welchem die näheren Verfahren zum Herunterladen beschrieben werden:



Die veröffentlichten Files enthalten E-Mails von Michael Mann bis zu Malcol Hughes, Eugene Wahl, Caspar Amman, Ray Bradley und Jonathan Overpeck. Außerdem gab es zusätzliche Anforderungen für den gesamten Schriftverkehr der UEA (Phil Jones an der CRU).

Die Anforderung im Rahmen des Informationsfreiheits-Gesetzes datiert bis

zurück zum Dezember 2011 – so lange hat es gedauert, bis alles veröffentlicht war. Mann hat die ganze Zeit über gegen die Veröffentlichung gekämpft.

Hier folgt ein Beispiel, in welchem Keith Briffa von der CRU sagt, dass die Mann'schen Daten (und andere) tatsächlich eine Mittelalterliche Warmzeit zeigen:

CONFIDENTIAL -
IN CAMERA REVIEW ONLY
Pima County Superior Ct. . C2013-4963

From: [Keith Briffa](#)
To: mann@multiproxy.evsc.virginia.edu; tom@ocean.tamu.edu
Cc: [Phil Jones](mailto:Phil.Jones); mann@virginia.edu; [Malcolm Hughes](mailto:Malcolm.Hughes); rbradley@geo.umass.edu; td@gfdl.gov
Subject: Re: Version 1.4
Date: Friday, March 02, 2001 8:12:32 AM
Attachments: [letteretal.doc](#)

Hi Mike and Tom and all

Please see the attached thoughts . My silence up to now should not be interpreted as lack of interest - indeed passion- on this topic and the Broecker letter in particular. I don't like his letter but I have agonized over the best course of action. I have read all the comments and feel like the best way forward is not to give him room for melodramatic responses. His letter is confused and serves to muddy rather than clarify the issues, let alone the evidence. By trying to answer all this in a short response you come out being too rigid and end up putting words in his mouth and then attacking them. The issue needs a longer more detailed untangling and discussion. You can't do it here . If a response is merited , it simply needs to hammer home that **the Mann et reconstruction (and others) DO INDEED show evidence of Medieval warmth**. The problem is that it needs to be better represented in terms of timing, magnitude and detail and simple , poorly resolved and subjectively weighted data (especially when they are complex responders to different seasonal climate parameters) do not clarify the picture at all . Anyway - please take the time to read my thoughts in the accompanying attachment
Very best wishes to all
Keith

(Gekürzte) Übersetzung: Hallo zusammen,

*... Dass ich bisher so ruhig geblieben bin, sollte man nicht als mangelndes Interesse auslegen. Ich mag Broeckers Brief nicht, aber ich habe mir den Kopf zerbrochen, wie man jetzt am besten vorgeht. Der beste Weg ist wohl, ihm keinen Raum für melodramatische Antworten zu geben. Sein Brief ist konfus und sorgt für mehr Verwirrung als Klarheit, geschweige denn dass er Beweise bringt. ... Man braucht eine längere und detailliertere Entwirrung und Diskussion. Eine würdige Antwort sollte eine sein, bei der man den Leuten einhämmern muss, dass die **Mann'sche Rekonstruktion TATSÄCHLICH Hinweise auf die Mittelalterliche Warmzeit zeigt**. Das Problem ist, dass diese besser aufgelöst sein sollte hinsichtlich Timing und Größenordnung und einfache, schlecht aufgelöst und subjektiv gewichtete Daten enthält. ...*

[Hervorhebung im Original]

Es gibt noch weitere Argumente von Keith Briffa hinsichtlich der Mann'schen Daten und auch von der Mann'schen Behauptung, dass der „Screening“-Prozess zu

entscheiden, ob man gewisse Proxydaten aufnehmen sollte, tatsächlich eine gute Sache ist. Es gab vor ein paar Jahren einen Rückschlag, als man entdeckte, dass Mann bereits in der Voruntersuchung die Daten so verzerrt hat, dass ihm die Ergebnisse passten ... und doch beschreibt er in diesem E-Mail-Austausch, dass das Verfahren „objektiv“ ist:

Quoting "Michael E. Mann" <mann@virginia.edu>:

>
>
> HI Ray,
>
>
> Well, one thing that is different here is that we are actually screening
> all proxies to see if they have a verifiable signal (temperature or
> precip) against the instrumental record. So we're trying to use an
> objective measure, rather than just deciding what we think is good or
> not.
>
>
> I agree we have to eliminate redundant proxies, but for the non-redundant
> proxies, I vote for letting the screening process decide if we use them
> or not.

[Übersetzung: Zitat von „Michael Mann“:

Hallo Ray,

*Nun, anders ist hier, dass wir **tatsächlich alle Proxies prüfen um zu erkennen, ob sie ein verifizierbares Signal aufweisen (Temperatur oder Niederschlag) im Vergleich zur instrumentellen Aufzeichnung.** Wir versuchen also, ein objektives Verfahren anzuwenden anstatt einfach nur zu entscheiden, was wir für gut halten oder nicht.*

Ich stimme zu, wir müssen überflüssige Proxies eliminieren, aber für die nicht überflüssigen Proxies spreche ich mich dafür aus, mittels des Prüfverfahrens zu entscheiden, ob wir die Daten nutzen oder nicht.

Hervorhebung im Original].

Die Antwort von Mann auf die Veröffentlichung von McIntyre und McKittrick in E&E lautet:

At 13:47 26/10/2003 -0500, Michael E. Mann wrote:

Dear All,

This has been passed along to me by someone whose identity will remain in confidence.

Who knows what trickery has been pulled or selective use of data made. Its clear that "Energy and Environment" is being run by the baddies--only a shill for industry would have republished the original Soon and Baliunas paper as submitted to "Climate Research" without even editing it. Now apparently they're at it again...

My suggested response is:

1) to dismiss this as stunt, appearing in a so-called "journal" which is already known to have defied standard practices of peer-review. It is clear, for example, that nobody we know has been asked to "review" this so-called paper

2) to point out the claim is nonsense since the same basic result has been obtained by numerous

ABOR/MH/Priv-01

CONFIDENTIAL -
IN CAMERA REVIEW ONLY
Pima County Superior Ct., C2013-4963

either by cherry-picking different data, elementary compositing techniques, etc.

Who knows what sleight of hand the authors of this thing have pulled. Of course, the usual suspects are going to try to peddle this crap. The important thing is to deny that this has any intellectual credibility whatsoever and, if contacted by any media, to dismiss this for the stunt that it is..

Thanks for your help,

mike

two people have a forthcoming 'Energy & Environment' paper that's being unveiled tomoro (monday) that -- in the words of one Cato / Marshall/ CEI type -- 'will claim that Mann arbitrarily ignored paleo data within his own record and substituted other data for missing values that dramatically affected his results.

[Übersetzung: Hallo zusammen,

dies flatterte von jemandem auf meinen Schreibtisch, dessen Namen ich vertraulich halten will.

Wer weiß, welche Trickserie angewendet und wurde und welcher selektive Gebrauch von Daten erfolgte. Es ist klar, dass „Energy & Environment“ von den Schlechten betrieben wird – nur ein Anreißer für die Industrie, welche die Originalstudie von Soon und Balunias noch einmal veröffentlicht sehen möchte, wie sie eingereicht wurde bei „Climate Research“ ohne sie zu überarbeiten. Offenbar tun sie es jetzt wieder...

Ich schlage vor, darauf folgendermaßen zu reagieren:

1) Die Studie sollte als Trick propagiert werden, wenn sie in einem so genannten „Journal“ erscheint, von dem man schon weiß, dass es sich Standardverfahren der Begutachtung widersetzt hatte. Zum Beispiel ist klar, dass niemand, den wir kennen, um eine „Begutachtung“ dieser so genannten Studie gebeten worden ist.

2) Wir müssen betonen, dass die Behauptung Unsinn ist, sind doch zahlreiche andere Forscher schon zum gleichen grundlegenden Ergebnis gekommen – mit unterschiedlichen Daten und elementaren Verfahren der Zusammenstellung derselben.

Wer weiß, welchen Taschenspielertricks sich die Autoren dieses Machwerks bedient haben. Natürlich werden die üblichen Verdächtigen sich daran machen, diesen Mist zu verbreiten. Wichtig ist es hier zu leugnen, dass diese Studie irgendeine intellektuelle Glaubwürdigkeit besitzt und – falls die Medien vorstellig werden – sie zu verwerfen, weil sie so unsinnig ist.

Danke für eure Hilfe Mike

Zwei Menschen haben eine Studie bei ‚Energy and Environment‘ eingereicht, welche den Worten von Cato/Marshall und einem Typen von CEI [= Competitive Enterprise Institute] zufolge „...behaupten wird, dass Mann willkürlich Paläodaten ignoriert hat in seiner eigenen Aufzeichnung und dass er andere Daten eingesetzt hatte, welche seine Ergebnisse dramatisch beeinflussten.]

Da gibt es noch Einiges, was durchforstet werden muss, und einige E-Mails stammen noch aus der Original-Klimagate-Veröffentlichung.

Ich lade alle ein, diese Dokumente zu lesen und zu bewerten sowie auf jeden interessierenden Punkt in Kommentaren hinzuweisen.

Hier sind die Dokumente zum Herunterladen:

Chris Horner, Government Accountability Oversight – Response Close 2-27-19 (00115527xC3E11)

00249611

00249725

E E matter. Exemplar Records Release Privilege Log (00115528xC3E11)

00249611

00249725

ATI-U-of-A-Hughes-Overpeck-FOI-Request

E E – Overpeck. Log of Responsive Nonresponsive Records (00114879xC3E11)

E E. Overpeck email records released to E E 2-5-19 per court order (00114885xC3E11)

Malcolm Hughes – Log of Redactions Peer Review Withholding (00115522xC3E11)

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2019/03/04/climategate-continues-the-mann-hockeys-tick-university-of-arizona-emails-are-now-public/>

Übersetzt von [Chris Frey](#) EIKE